



„Filme im Schloß“ zeigt am Freitag, 24. Juni, um 20 Uhr in der FBW, Schloß Biebrich, als Wiesbadener Erstaufführung den vielfach preisgekrönten japanischen Zeichentrickfilm „Miss Hokusai“ (Originaltitel: „Saruberi: Miss Hokusai“) des Regisseurs Keiichi Hara.

Der Film ist inspiriert vom Leben der Tochter des berühmten Malers und Meisters des Farbholzschnitts, Katsushika Hokusai (1760-1849), die –selbst eine Malerin– ihrem Vater assistierte und viel zu seinem Werk beitrug, ohne jemals als Künstlerin gewürdigt zu werden.

Er ist die semi-biografische Geschichte einer sehr starken Frau, deren Schicksal als Spiegel der Zeit gelten kann. Die FAZ urteilte: „Ein mitreißendes Anime, das nicht nur auf spielerische Weise die ‚Große Welle vor Kanagawa‘ vorführt, sondern aus den Bruchstücken einer wahren Biografie bewegende Funken schlägt“.

Gezeigt wird die japanische Originalversion mit deutschen Untertiteln. Im Vorprogramm läuft der britische Zeichentrickkurzfilm „Hokusai □ An Animated Sketchbook“.

Karten zum Preis von fünf Euro sind an der Abendkasse im Schloß und im Vorverkauf werktags ab 12 Uhr in der Gaststätte „Ludwig“, Wagemannstraße 33-35, erhältlich. Vorbestellungen werden unter www.filme-im-schloss.de sowie unter Telefon 0611 840766 und 313641 entgegengenommen.